

## Ostermorgen auf dem Friedhof in G.

Neben dem Grab,  
zu dem ich meine Blumen trage  
ist ein Schneerest  
liegendeblieben

Von weitem sieht er aus  
wie beiseitegeworfene  
leinene Tücher

Ach Gott ich möchte  
dem Bild Glauben schenken  
und wenn ich mich umdrehe  
den Mann stehn sehn  
der mich fragte  
warum ich weine

Ich würde ihn auch zuerst  
für den Gärtner halten.

„Er ist auferstanden!“ „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ So gewiss erschallt der alte Gruß an Ostern. Doch wenn man Christen fragt, wie sehr sie für sich selbst an die Auferstehung der Toten glaube, wirken die Antworten zögerlicher, verzagter.

Die Dichterin Eva Zeller bringt die große Botschaft des leeren Grabes mit ihrem Leben zusammen. Der Schnee erscheint ihr wie die Leintücher, die die Frauen im Grab Christis entdecken. Doch sie weiß: Wenn diese Botschaft ihr buchstäblich, in Fleisch und Blut, zuteil würde, wäre sie überfordert. Sie würde es nicht erkennen, sondern eine andere, weltlichere Erklärung suchen.

Damit steht sie in einer guten Tradition. Denn schon die Ostergeschichten erzählen von solchen Missverständnissen. Zu groß erscheint die Botschaft, als dass die ersten Christen einfach so akzeptiert hätten, dass ihr Meister auferstanden ist. Zu groß, als dass man „Ostern“ im eigenen Leben einfach so akzeptieren könnte, war die Botschaft schon immer. Und das - ungläubige? - Staunen über die Osterbotschaft gehört von Anfang an dazu.

„Er ist wahrhaftig auferstanden?“ Auferstanden ist als erstes die Hoffnung. Auferstanden ist der Glaube, dass dieser Mensch Jesus, der so besonders war, nicht im Tod verloren ist, sondern von Gott bestärkt und beglaubigt wurde. „Auferstehung“ soll nicht ein Glaubenssatz sein, zu dem man sich zwingen muss, sondern die Entdeckung, dass da noch was kommt. Mitten in allem, was zu Ende geht, was schwer ist, was mich bedrückt, kann ich trotzdem noch hoffen. Erscheinen mir die Schneereste als Leintücher. Werde ich getröstet – und wenn’s nur vom Gärtner ist.

Mit österlichen Grüßen vom ganzen evangelischen Hauptamtlichesteam

Ihr Pfarrer Florian Bracker

## Ostersonntag, 01. April, Auferstehungsfeier um 6.00 Uhr



Am Ostersonntag laden wir frühmorgens um 6.00 Uhr zu einem Auferstehungsgottesdienst auf den **Friedhof** ein. Der Posaunenchor wird die Feier musikalisch begleiten, bei schönem Wetter im Freien, bei schlechtem Wetter in der Christuskirche. Anschließend gibt es für alle Besucher ein reichhaltiges und liebevoll hergerichtete **Osterfrühstück** im Gemeindezentrum, Autengrüner Str. 7.

## Ostersonntag, 01. April, Festgottesdienst um 9.30 Uhr

in der **Jakobuskirche** mit Chören und Feier des Heiligen Abendmahls

## Ostermontag, 02. April, Familiengottesdienst

um **9.30 Uhr** in der **Jakobuskirche**

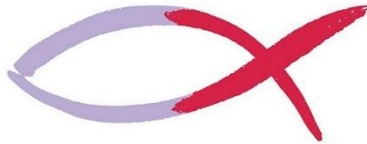
Zum Familiengottesdienst laden wir die gesamte Gemeinde mit Kleinen und Großen sehr herzlich ein. Für die Kinder gibt es im Anschluss ein fröhliches Osternestsuchen im Pfarrgarten.

## Kirchenvorstandswahlen

Eine Woche nach der Landtagswahl werden in Bayern die Kirchenvorstände für die nächsten 6 Jahre in den Gemeinden gewählt. Am Sonntag, 21. Oktober, sind die evangelischen Kirchengemeinden aufgerufen, ihre Leitungsgremien durch Wahl neu zu bestimmen.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium, das über alle wichtigen Fragen des Gemeindelebens berät und entscheidet, z.B. über Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft, über das gottesdienstliche Leben, über Anstellung von Mitarbeitern, über den Unterhalt von Gebäuden und die Planung von Renovierungen, über den kirchlichen Haushalt und vieles mehr.

Dem Kirchenvorstand in Oberkotzau gehören die Pfarrer an und 8 weitere Gemeindeglieder, die durch Wahl ermittelt werden. Nach der Wahl ergänzt sich der Kirchenvorstand durch 2 weitere Gemeindeglieder, die durch ein Berufungsverfahren dazukommen.



## Ich glaub. Ich wähl.

Die Wahl wird vorbereitet durch einen Vertrauensausschuss, der aus Mitgliedern des bestehenden Kirchenvorstands und weiteren Gemeindegliedern gebildet wird. Die Wahl steht unter dem Motto „Ich glaub. Ich wähl.“ Der Vertrauensausschuss arbeitet einen vorläufigen Wahlvorschlag bis Mitte Mai aus. Bis Juni können weitere Gemeindeglieder für den Wahlvorschlag benannt werden. Einige Wochen vor dem Wahltag gehen Ihnen die Wahlunterlagen zu. Bei dieser Kirchenvorstandswahl erhalten alle berechtigten Gemeindeglieder erstmals auch Briefwahlunterlagen automatisch zugesandt.

Die heurigen Konfirmanden können sich freuen, denn Sie dürfen das erste Mal ein wichtiges Gremium wählen, sofern sie 14 Jahre alt sind. Ansonsten gilt das Wahlalter von 16 Jahren, ob konfirmiert oder nicht konfirmiert.

## Kinderpfingstfreizeit in der Weihermühle

**25.05. - 30.05.2018**

für alle Jungs und Mädels von der 3. Klasse bis 12 Jahren

Viele haben mich gefragt, wann wir endlich mal wieder in das schöne Haus „Weihermühle“ fahren. Dieses Jahr ist es endlich wieder soweit! Gemeinsam wollen wir wieder spannende Geschichten hören, coole Lieder singen, basteln, Spiele spielen und Abenteuer erleben.

Begleitet werden wir von den spannenden Geschichten der Bolzplatzhelden, aber keine Angst, auch wer keinen Fußball mag wird bei uns Spaß haben ☺.

Freizeitpreis: 175,00 Euro (Anzahlung: 50,00 Euro)

Geschwisterrabatt: 25,00 Euro

**Anmeldeschluss: 23.04.2018!**

Mehr Info's gibt es im Freizeitflyer oder können bei mir erfragt werden.

Wir freuen uns auf DICH!

Miriam Zapf mit Team

## Sommerfreizeit in Italien: 01.08. – 15.08.2018

für alle Jugendlichen ab der Konfirmation bzw. 14 Jahren

Es geht wieder in die Sonne! Dieses Jahr wollen wir gemeinsam nach Italien fahren. Ein großer „Party“-Bus fährt uns auf einen wunderschönen Campingplatz. Die Zelte, in denen wir in dieser Zeit wohnen, sind mit Feldbetten ausgestattet, so dass niemand auf dem Boden schlafen muss ☺. Auf dem Campingplatz selbst gibt es eine Poollandschaft, Sportplätze, kleine Läden und es ist nicht weit zum Strand! Gemeinsam wollen wir Venedig besichtigen, Gott besser kennenlernen, Action erleben, basteln, chillen, schwimmen und vieles mehr. Kurz gesagt: einfach genießen! ☺  
Lass dir diese Freizeit nicht entgehen! Wir freuen uns auf DICH und unsere gemeinsame Zeit!

Anmeldung bis zum 12.06.2018: 450,00 Euro

Anmeldung ab dem 13.06.2018: 490,00 Euro

Geschwisterrabatt: 50,00 Euro

Anzahlung bei Anmeldung: 100,00 Euro

**Anmeldeschluss: 13.07.2018!**

Mehr Info's gibt es im Freizeitflyer oder können bei mir erfragt werden.

Miriam Zapf und Team



### Eine aktuelle Geschichte aus dem Kongo

Dzali ist 76 Jahre alt. Er kommt aus Rulee, einem Dorf in den Bergen, mehrere Tagesreisen nördlich von Bunia. Er lebte dort mit seiner Frau Ngavele, mit vier seiner Kinder und den Enkeln. Auch seine Schwester wohnte mit im Haus. Sie lebten vor allem von den Feldern die sie bestellten, der Boden in den Bergen ist sehr fruchtbar.

Dzali stellte auch kleine Körbchen her, in denen "Fufu" aufbewahrt wird. Fufu ist eines der kongolesischen Hauptnahrungsmittel. Hin und wieder kam er nach Bunia um seine Körbchen zu verkaufen, auch an uns Missionare. Nicht unbedingt ein einfaches Leben, aber er war zufrieden.

Aber dann, Anfang Februar, wurde das friedliche Leben abrupt beendet. Eine Gruppe von Banditen fiel ins Dorf ein und zündete die Häuser an und mit den Strohdächern brannte alles schnell lichterloh. Jeder rannte um sein Leben. Auch Dzali konnte nur rennen, einfach in den Busch um sich zu verstecken. Dort irrte



er tagelang umher auf der Suche nach seiner Frau, seinen Kindern, seinen Enkeln. Er fand niemanden. Gemeinsam mit einem anderen alten Mann, Damien, der genauso niemanden mehr gefunden hatte, machte er sich auf den Weg nach Bunia; mehrere Tage zu Fuß und mit nichts als dem was er auf dem Leib trug. Er hoffte, dass auch seine Familie nach Bunia geflohen war denn dort wohnten entfernte Verwandte. Aber als er im Haus seiner Verwandten ankam, wusste niemand etwas von seiner Frau Ngavele, den Kindern und den Enkeln. Er konnte bei den Verwandten wohnen bleiben und auch sein Freund Damien hat bei ihnen Unterschlupf gefunden. Die Verwandten wohnen etwas außerhalb von Bunia. Die beiden alten Männer laufen jetzt jeden Tag die ca. 8 Kilometer in die Stadt, um herauszufinden, ob jemand etwas von ihren Familien weiß. Dzali hatte zufällig die Ausweiskarte seiner Frau in der Jackentasche, als er fliehen musste. Dieses Foto zeigt er jetzt überall herum. Bis heute hat er keine Nachricht.

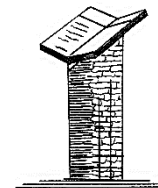
Wer die Brandstifter und Banditen sind, weiß bisher niemand genau. Wohl über hundert Dörfer wurden in den letzten Wochen angezündet, mutwillig zerstört und die Menschen vertrieben. Niemand wagt sich in die Dörfer zurück. Wie viele auf der Flucht sind, weiß niemand, aber es wird von mehreren hunderttausend ausgegangen. Unzählige von ihnen sind bei uns in Bunia angekommen, denn Bunia gilt als „sicherer Hafen“.

Seit ich im Kongo bin, ist es das erste Mal, dass ich so etwas direkt und akut hier mitbekomme. Es ist erschütternd, die Geschichten wie die von Dzali zu hören. Es ist erschütternd zu sehen, wie die Menschen hier Tag für Tag mehr werden, aber die organisierte Hilfe fehlt. Danke an jeden einzelnen von euch und Ihnen, der mit den Gedanken bei den Menschen im Kongo ist, für sie betet und für sie spendet! Gott segne Euch dafür! Wir brauchen es im Moment wirklich dringend!

Was sonst noch bleibt ist das Vertrauen auf unseren Vater im Himmel, der alles im Griff hat und keine Fehler macht, auch wenn wir manches nicht verstehen können.

Herzliche Grüße und noch einmal herzlichen Dank!

Eure Kerstin



### Herzliche Einladung zum ökumenischen Bibelwegtag

am Sonntag, 06. Mai, 15.00 Uhr

von der St. Antonius-Kirche zum ev. Gemeindezentrum

Wir treffen uns um 15.00 an der St. Antonius-Kirche. Nach der ersten Andacht dort ziehen wir über die Bibelstelen an der Schule und auf dem Friedhof zum evangelischen Gemeindezentrum.

## Evangelische Briefseelsorge

„Man muss nicht immer über alles reden – schreiben tut’s auch“



„Schreiben tut der Seele gut“ – oder „Schreiben befreit“ – ähnliche Formulierungen begegnen uns häufig. Daneben aber hören wir ebenso vermehrt die Frage: Wer schreibt denn heute noch Briefe? Man könnte sie in der Tat für unzeitgemäß halten, für eine aussterbende Art: Briefe handgeschrieben und mit der Post verschickt. Wir von der Evangelischen Briefseelsorge in München erleben es anders: Es gibt sie einfach, jene Menschen, die über etwas, was sie bewegt oder quält, besser schreiben als reden können.

Die Evangelische Briefseelsorge ist eine Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern; in ihrer Konzeption die einzige in Deutschland. Wir bekommen Anfragen aus ganz Deutschland und seine Grenzen hinaus. Wir fragen nicht nach Konfession oder Zugehörigkeit zu einer Kirche. Menschen jeglichen Alters wenden sich mit ganz verschiedenen Problemen an uns. Wir erheben kein Monopol auf Seelsorge, verstehen uns nicht in Konkurrenz zu Einrichtungen vor Ort oder den Seelsorgern in den Gemeinden. Aber da es der Kirche eher fernstehende Menschen sind, die sich an uns wenden, die aber dennoch nach Orientierung und Antworten vom christlichen Menschenbild her suchen, sehen wir uns als eine Ergänzung zu den örtlichen Einrichtungen.

Wenn Sie Ihre Briefe an die folgende Adresse senden, bekommen sie rasch und vertraulich eine Antwort:

Evangelische Briefseelsorge  
Postfach 600306  
81203 München

Die ehrenamtlichen Briefeschreiberinnen und Briefeschreiber sind Personen unterschiedlichen Alters, aus ganz verschiedenen Berufen, mit viel Lebenserfahrung und Engagement.

Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, jeden Brief individuell, vertraulich, kompetent und für Sie kostenfrei zu beantworten. Daraus kann sich auch „ein länger andauerndes Gespräch“ entwickeln.

## „Ehrenamtliche“ gestalten musikalische Andacht im Lutherstift!

Mit dem traditionellen Kirchenlied: „Dass du mich einstimmen lässt“, begrüßte der Singkreis Oberkotzau die Bewohnerinnen und Bewohner des Lutherstiftes in Oberkotzau.

Einmal im Monat finden sich alle Interessierten im Andachtsraum zusammen, um den christlichen Liedern und den Lesungen aus der Bibel andächtig zu lauschen. Natürlich werden auch bekannte Lieder der Kirche gemeinsam gesungen. So stimmten alle fest mit ein bei dem Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben“, das den



Senioren und Seniorinnen wohl bekannt ist. Vor allem die Lesungen über die Wolken- und Feuersäulen (4. Mose 9) beeindruckten die Zuhörer sehr.

Nach drei gemeinsamen Liedern und zwei zum Nachdenken anregenden Lesungen endete die Andacht mit dem Chorlied: „Segne und behüte uns“. Wir danken den ehrenamtlichen Mitarbeitern aus der evangelischen Kirchengemeinde, die diese außergewöhnlichen Andachten liebevoll vorbereiten, um damit unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu erfreuen.

### Unsere Termine im April:

Dienstag, 10.04.	16.00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Freitag, 13.04.	10.15 Uhr	Puppentheater mit den Kindern des Jutta-Gottlieb-Kindergartens
	16.00 Uhr	Unsere Freunde auf vier Pfoten besuchen uns
Mittwoch, 18.04.	16.00 Uhr	Musikalische Andacht mit dem Singkreis Oberkotzau
Gründonnerstag, 29.04.	15.15 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Kirchenchor

## Highlights im evangelischen Kindergarten

**AKTIONSZWERGE: 11.04. / 18.04. / 25.04.**

**NATURTAGE: 11.04. / 18.04. / 25.04.**

### 12.04. Elternabend

Thema: „Wutzwerge und Trotzköpfchen“  
Fr. Kleinert, Dipl. Psychologin



### 21.04. Frühlingwanderung

Ausflug zum Bauernhof in Fichtenhammer.  
Genaueres wird noch bekannt gegeben.

### Der Fotograf besucht den KiGa!

Genaueres wird noch bekannt gegeben.

### 02.05. Vater-Kind-Aktion

15.00 – 17.00 Uhr „Muttertagsüberraschung“

**NATURTAGE: 09.05. / 16.05. / 23.05.**

**AKTIONSZWERGE: 09.05. / 17.05.**



**15.05. Elternsprechtag** für „Kleine“ und „Mittlere“

Bitte vormerken:

**Brückentage:** am Freitag, **11.05.18**, und am Freitag, **01.06.18**,  
ist der Kindergarten **geschlossen**.

**Sommerfest: Samstag, 16. Juni 2018**

**Sommerferien:** Wir schließen vom **06.08. – 24.08.2018!**

Wir laden ein:

**Kirchenchor:** jeden Mittwoch um 19.30 Uhr  
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

**Posaunenchor:** jeden Donnerstag:  
17.00 Uhr Anfänger /18.00 Uhr Jungbläser  
jeden Freitag:  
20.00 Uhr Hauptchor  
jeweils im Gemeindezentrum



**Singkreis:** jeden Montag, 20.00 - 21.30 Uhr,  
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

**Seniorenachmittag:** Dienstag, 17.04. und 08.05.,  
jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Frauengymnastik:** jeden Montag um 17.00 Uhr in der Saaletalhalle

**Hauskreise:** I Montag Kontakt: Frau Kratzel, Tel. 7229  
14-tägig II Donnerstag Kontakt: Eheleute Jochum, Tel. 1054  
III Montag Kontakt: Erik Winterling Tel. 800118  
IV Mittwoch Kontakt: Frau Krauß, Tel. 1207

### **Jugendgruppen im Gemeindezentrum:**

**Kinderstunde:** Freitag, 14.45 - 16.00 Uhr (Vorschule – 3. Klasse)

**Kinderchor:** Montag, 15.00 – 16.00 Uhr (für Kinder von 5 – 10 Jahren)  
Leitung: Miriam Zapf

**Bubenjungschar:** Freitag, 15.30 - 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)

**Mädchenkreis:** Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)

**Jugend am Freitag:** 1. Freitag im Monat: Spieletreff / 2. Freitag: JuGoDi /

3. Freitag: Freitags-Kino / 4. Freitag: Freitag-Spezial Misch-Programm

**Jugendkreis:** Sonntag, 18.30 – 20.45 Uhr (ab Konfirmandenalter)

**Singabend im Schloss:** Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr

**Bastel- und Hobbytreff:** monatlich am Mittwoch ab 19.00 Uhr  
im Gemeindezentrum: 11.04. // 09.05.

**Mini-Treff:** Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum für Kinder von 0 - 3 Jahren  
 Kontaktadresse: Brigitte Müller, Tel. 800222

**Kindergottesdienst:** Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien)

**Familiengottesdienst:** Ostermontag, 02.04., um 09.30 Uhr in St. Jakobus



**Jugendgottesdienst**  
**Freitag, 13.04. und 11.05.**

jeweils um 19.30 Uhr im Gem.zentrum

**Gottesdienst in freier Form**  
**Sonntag, 08. April,**  
 um 18.30 Uhr in St. Jakobus

Der beliebte Gottesdienst mit frischen Elementen:

- Chormusik
- neue deutsche und englische Anbetungslieder
- mit Anspielen
- immer zu einem Thema
- vorbereitet von einem Team



**Punkt 11 – Der moderne Gottesdienst**  
**Sonntag, 06. Mai,**

um 11.00 Uhr im Gemeindezentrum

- moderne Lieder
- eine ansprechende Predigt
- Kinderbetreuung
- Mittagessen

Hier ist echte Gemeinschaft erlebbar.



**Unsere Gottesdienste:**

Jeden Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst in der Jakobuskirche gleichzeitig Kindergottesdienst



		<u>Gottesdienst</u>	<u>Kinder-</u> <u>gottesdienst</u>
Ostersonntag	01.04.	6.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof 9.30 Uhr Festgottesdienst m. A. in St. Jakobus	
Ostermontag	02.04.	Familiengottesdienst	
Quasimodogeniti	08.04.	X	-
		18.30 Uhr GIFF in St. Jakobus	
Misericordias Dom.	15.04.	X	X
Jubilate	22.04.	X	X
Kantate	29.04.	X	X
Rogate	06.05.	<b>11.00 Uhr</b> im Gemeindezentrum 15.00 Uhr Ökum. Bibelwegtag	
Christi Himmelfahrt	10.05.	8.00 Uhr Christuskirche	
Exaudi	13.05.	<b>Jubel-</b> <b>konfirmation</b>	X
Pfingstsonntag	20.05.	X m. A.	-
Pfingstmontag	21.05.	X	-
Trinitatis	27.05.	X	-

**Lutherstift:** Gottesdienst (15.15 Uhr): 03.04. // 07.05.

Musikal. Andacht (16.00 Uhr): 18.04. // 16.05.

**Ökumen. Abendgebet:** ab 12.04. wöchentlich am Donnerstag um 19.30 Uhr in der Christuskirche (außer in den Ferien)

**Taufwochenenden:** 07./08. April // 05. Mai // 23./24. Juni

### Adressen:

**Pfarrer** Dieter Baderschneider, Autengrüner Str. 9, Tel. 382

E-Mail: baderschneider@kirche-oberkotzau.de

**Pfarrer** Florian Bracker, Pfarrstr. 4, Tel. 2158286

E-Mail: bracker@kirche-oberkotzau.de

**Gemeindereferentin** Miriam Zapf, Gartenstr. 12, Tel. 5069973

E-Mail: roemer@kirche-oberkotzau.de

**Pfarramt:** Frau Rödel, Pfarrstr. 4, Tel. 97400-0, Fax 97400-5

**Montag – Freitag jeweils 8.00 – 12.00 Uhr**

E-Mail: pfarramt.oberkotzau@elkb.de

**Mesnerin:** Frau Krauß, Oststr. 2, Tel. 299

**Kindergarten:** (Frau Hübner) Autengrüner Str. 7, Tel. 503

www.ev-kiga-oberkotzau.de

**Kinderkrippe** (Frau Kreuzer): Tel. 8902

**Schulkinderbetreuung** (Frau Hagemann): Tel. 8575

**Schulkinderbetreuung in der Mittelschule Oberkotzau:**

(Frau Hennig): Tel. 0176-84938921

**Lutherstift – Haus für Senioren und Pflege:** Döhlauer Berg 5, Tel. 700

www.lutherstift-oberkotzau.de

**Gemeindezentrum,** Autengrüner Str. 7, Tel. 8575

**Zentrale Diakoniestation Hof,** Tel. (09281) 837777 oder 0171-3396909

**Wohnheim Schloss Oberkotzau,** Schlossstr. 1, 95145 Oberkotzau

Tel. 09286/96459-0, www.diakonie-hochfranken.de



### **Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Oberkotzau

[www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch](http://www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch)

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pfarrer D. Baderschneider

Auflage: 2.600

**Redaktionsschluss** für die  
Gemeindebrief-Ausgabe  
Juni/Juli 2018:  
**Mittwoch, 09. Mai 2018**

### Monatsspruch Mai:

Es ist aber der **Glaube** eine feste Zuversicht dessen, was man hofft,  
und ein **Nichtzweifeln** an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

### Unsere Bankverbindungen:

**Spenden:** IBAN: DE04 7805 0000 0220 0155 31

(Sparkasse Hochfranken BIC: BYLADEM1HOF)

**Kirchgeld:** IBAN: DE13 7805 0000 0240 3034 04

(Sparkasse Hochfranken BIC: BYLADEM1HOF)

oder IBAN: DE24 7706 9870 0002 5012 28

(Raiffeisenbank Hochfranken West eG

BIC: GENODEF1SZF)

**Zeidler – von Kotzauische Evangelische Stiftung Oberkotzau:**

IBAN: DE34 7805 0000 0220 6821 57

(Sparkasse Hochfranken BIC: BYLADEM1HOF)

